

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0131806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Singa
Typ SIN 707-5L
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
F5	SIN 707-5L F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2040	12/2015
V2	SIN 707-5L V2 / ohne Ring	5/112/57,1	40	710	2180	4/2017
V2	SIN 707-5L V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	710	2040	12/2015
SO1	SIN 707-5L SO1 / ohne Ring	5/114,3/56,1	55	640	2180	12/2015
H5	SIN 707-5L H5 / ohne Ring	5/114,3/64,1	55	640	2180	12/2015
NQ1	SIN 707-5L NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	660	2210	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	48,5	710	2040	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	640	2180	12/2015
L1	SIN 707-5L L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	640	2180	12/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50790
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung SIN 707-5L
Radgröße 7J x17H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UPP ww. L
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	2040	FE	01/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	2040	FE	10/2018	TRM Shah Alam
V2	5/112/57,1	40	675	2065	FE	01/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	710	2180	FE	08/2017	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	640	2180	FE	01/2016	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	660	2210	FE	01/2016	TZT Lamsheim
L1	5/114,3/67,1	51	640	2180	FE	01/2016	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	205/45R17	01/2016	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	640	195/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	675	195/55R17	01/2016	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	40	710	205/50R17	08/2017	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	205/45R17	10/2018	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	710	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
H5	5/114,3/64,1	55	710	255/55R17	FE	01/2016	TZT Lamsheim
F5	5/108/63,4	50	710	255/55R17	FE	11/2018	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung F5, ET 50 betrug 9,169 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	10.02.2016
	mit Änderung vom	17.02.2020
Radzeichnung	4368-04	10.11.2015
	mit Änderung vom	24.10.2018
Radzeichnung	4370-06	04.11.2015
	mit Änderung vom	18.04.2019
Radzeichnung	4371-04	06.11.2015
	mit Änderung vom	25.10.2018
Radzeichnung	4372-05	09.11.2015
	mit Änderung vom	25.10.2018
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	4550-02	30.08.2016
	mit Änderung vom	11.10.2016
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Verwendungen	Anlage 1 bis 9	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 17. Februar 2020



Laux

00337704.DOC